



Hans-Wolfgang Helb erhielt die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Foto: O. Röller

die Sammlungen und die Bibliothek der POLLICHIA immerwährenden Einsatz der Mitglieder. Seit Gründung des Zweckverbandes Pfalz-museum für Naturkunde ist er Mitglied der Verbandsversammlung und stellvertretender Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirates. Im Jahr 1998 wurde er zum Vizepräsidenten der POLLICHIA gewählt. Daneben ist er Mitglied in der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften und

im Wissenschaftlichen Beirat des Biosphärenreservates Naturpark Pfälzerwald.

In der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft war er in der Funktion des Pressesprechers, des Schriftführers und als Generalsekretär aktiv. Im Rahmen der Projektgruppe „Rabenvögel“ positionierte er sich klar und eindeutig gegen Massentötungen von Vögeln und eine stärker ökologisch ausgerichtete Jagd. In zahlreichen Rundfunk- und Fernsehauftritten stellte er zudem die zentrale Rolle der Vogelkunde für die Raum- und Umweltplanung sowie den praktischen Naturschutz heraus und untermauerte die enorme Bedeutung der Vögel in der Existenz und Entwicklung menschlicher Kulturen, wie sie sich in der „Scientia amabilis“ niederschlägt.

Pressemitteilung des Landes Rheinland-Pfalz und Wilhelm Irsch

Ankündigungen und Aufrufe

Station Randecker Maar - Vogelzug/Insektenwanderungen – Mitarbeiter/innen gesucht

Sind Sie daran interessiert wandernde Vögel und Insekten systematisch zu erfassen und dabei Ihre feldornithologischen und entomologischen Kenntnisse um eine interessante Komponente zu erweitern? Zum Beispiel um die Fähigkeit, kleinste Vögel auf riesige Entfernungen, nach Trupform und Flügelschlagfrequenz zu bestimmen, oder ziehende Schmetterlinge auf Distanz am Flugbild zu erkennen, auch ohne ihre Farben zu sehen. Dann sollten Sie einmal am Randecker Maar mitarbeiten. Auch 2006 werden wieder ornithologisch und entomologisch interessierte Personen für die Planbeobachtungen des sichtbaren Tagzugs von Vögeln und Insekten an dieser Station am nördlichen Steilabfall der Schwäbischen Alb (bei Kirchheim/Teck) gesucht.

Für die Stationsleitung und die Stellvertretung sind von Mitte August 2006 bis 6. November (unterteilbar in

längere Zeitabschnitte) bezahlte Stellen zu vergeben. Voraussetzung sind sehr gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten. Auch weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind willkommen (freie, einfachste Unterkunft in der Station). Finanzielle Zuschüsse sind nach Absprache bei der Anmeldung möglich.

Von Juli bis Oktober bestehen für ein bis zwei entomologisch Interessierte auch Möglichkeiten zur Erarbeitung von Diplom- oder Zulassungsarbeiten an ziehenden Wanderinsekten, wie Schwebfliegen, Hymenopteren oder Käfern.

Bewerbungen unter Angabe des gewünschten Zeitraums und der persönlichen Kenntnisse sowie des Alters möglichst rasch an: Drs. h.c. Wulf Gatter, Buchsstr. 20, D-73252 Lenningen, Tel. 07026/2104, Fax 07026-600840, email: wulfgatter@aol.com.

Wulf Gatter

44. Jahresversammlung des VSO

Der Verein Sächsischer Ornithologen e.V. (VSO) hat seine 44. Jahresversammlung und Sächsische Ornithologentagung vom 31. März bis 2. April 2006 nach Bad Dübener in den Tagungsbereich der Kureinrichtung „HeideSpa“ einberufen. Im etwa 35 km nördlich von Leipzig gelegenen Kurort erwartet der Verein ca. 230 Teilnehmer. Das Vortragsprogramm wird eröffnet mit einem Überblick über alle wichtigen Monitoringprogramme, die über landes- und bundesweite Projekte auch in Sachsen durchgeführt werden. Eingeleitet wird der Block mit einem Rückblick in Zeiten, in denen es deutlich mehr Vögel gab (Dr. Karl Schulze-Hagen), und in die Anfänge der modernen Avifaunistik zu Zeiten der Entstehung des „Handbuches der Vögel Mitteleuropas“ (Prof. Dr. Urs Glutz von Blotzheim). Nach der Mitgliederversammlung folgen verschiedenste Referate zu laufenden Projekten und Arbeitsvorhaben vor (z.B. der Avifaunistischen Kommission Sachsen, zum Brachpieper, Kolkkrabe usw.). Gemäß langer Tradition wird auch in 2006 der ‚Blick über den sächsischen Tellerrand‘ möglich sein. So werden Gäste aus Sachsen-Anhalt und Tschechien erwartet.

Das öffentliche Abendprogramm gestalten Prof. Dr. Klaus Eulenberger, Cheftierarzt im Zoo Leipzig, der auf den Spuren der beliebten MDR-TV-Serie „Elephant, Tiger & Co“ in die Vogelwelt im Zoo Leipzig führen wird und Dr. Eugeniusz Nowak, der in seiner Reihe „Ornithologen, die ich kannte“ einen Einblick in das Leben von Hubert Weber (ehem. Seerahn) bietet. Die großen VSO-Reisen 2005 nach China (auf den Spuren von Hugo Weigold) und in diesem Jahr nach Süd-Äthiopien (Stresemann-Häher) stehen Sonnabend auf dem Programm.

Die Tagung, die auch Firmen-Präsentationen, Ausstellungen und Poster bietet, wird abgerundet von Vor- und Nachexkursionen (Zoo Leipzig und NSG Presseler Heidewald- und Moorgebiet; Nordsachsen, Muldestausee und südliche Teile von Sachsen-Anhalt).

Interessenten außerhalb des Vereins sind jederzeit willkommen. Tagungsprogramm und Anmeldeunterlagen finden sich im Rundschreiben 25/2006 bzw. auf der Homepage www.vso-internet.de zum Download (oder nach postalischer Anforderung über VSO-Geschäftsstelle, Postfach 1129, 09331 Hohenstein-Ernstthal, Email: info@vso-internet.de).

Hartmut Meyer (Geschäftsführer)

27. Tagung über tropische Vögel der GTO

Aus organisatorischen Gründen mußte der Termin für die nächste Tagung über tropische Vögel um eine Woche verschoben werden. Die XXVII. Tagung über tropische Vögel findet nunmehr vom **14. bis 17. September 2006** in Bonn statt (und nicht, wie in der Pressemitteilung vom 29.09.2005 angekündigt, vom 7. bis 10.09.2006).

Die XXVII. Tagung über tropische Vögel wird im Zeichen des 25jährigen Bestehens der Gesellschaft für Tropenornithologie (GTO) stehen, die im Jahre 1981 in Bonn als „Arbeitskreis der Kolibrifreunde“ gegründet worden ist.

Aktuelle Tagungsinformationen werden auf der Homepage der GTO bekanntgegeben: www.tropenornithologie.de.
Erich Steiner und Werner Steinigeweg

MARK-Workshop an der Universität Potsdam

Die AG Ökoethologie, Institut für Biochemie und Biologie der Universität Potsdam veranstaltet in Zusammenarbeit mit der University of Alaska Fairbanks am 13. und 14. März 2006 jeweils von 9-17 Uhr einen Workshop zur Einführung in die Software MARK.

Das Programm MARK bietet eine benutzerfreundliche, Windows-basierte Umgebung, um Fang-Wiederfang (CMR) Daten zu analysieren. Die effiziente und angewandte Analyse setzt eine große Bandbreite an Wissen voraus. Dieses Wissen steht im Mittelpunkt des Workshops. Ziel ist es, dass die Teilnehmer erlernen, eigenständig ein Projektdesign mit der richtigen Methodik zu verknüpfen, um anschließend mit dem Programm grundlegende Auswertungen vornehmen zu können.

Der Workshop richtet sich an Wildtierforscher und -manager, Biologen, Veterinäre, Agrarwissenschaftler und Naturschützer. Referenten sind PhD A.R. Breton und Ass. Prof. PhD F. Huettmann, University of Alaska Fairbanks und Prof. Dr. D. Wallschläger, Universität Potsdam. Die Veranstaltung findet statt: Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam, Uni-Komplex 1; Haus 8, Raum 1.08.066. Die Kursgebühr beträgt 100 €. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Plätze (17 Workstations) beschränkt.

Interessenten melden sich bitte bei: Prof. Dr. Dieter Wallschläger, Institut für Biochemie und Biologie, AG Ökoethologie, Universität Potsdam, Maulbeerallee 2a, 14469 Potsdam; E-Mail: wallsch@uni-potsdam.de, Fax: (0331) 977 1977.

Dieter Wallschläger

Vogelkundliche Tage des NABU Hamburg

Am 22. und 23. April 2006 veranstaltet der NABU Hamburg von 10 bis 17 Uhr die „Vogelkundlichen Tage in der Wedeler Marsch“.

Wichtigster Programmpunkt ist die abwechslungsreiche Vogelwelt vor dem Elbdeich und im Feuchtgebiet rund um die Carl Zeiss Vogelstation. Damit auch der kleinste Wiesenpieper noch richtig groß rauskommt, präsentieren verschiedenste Firmen das Neueste aus der Optikbranche. Ferngläser und Spektive können vor Ort ausgeliehen und unter Live-Bedingungen getestet werden. Außerdem im Programm: Informations- und Verkaufsstand des NABU Hamburg, Führungen, Vogelporträt-Künstler Christopher Schmidt und ein spezielles Kinderprogramm.

An diesem Wochenende öffnet die Vogelstation wieder ihre Türen. Nach mehrmonatigem Umbau bieten der direkt an einer Wasserfläche gelegene Beobachtungsraum sowie drei neue Hides einzigartige Beobachtungsmöglichkeiten. Durch umfangreiche Biotopgestaltungsmaßnahmen konnten sowohl die Lebensräume der Vögel als auch der freie Blick darauf verbessert werden.

Ein Faltblatt mit Wegbeschreibung gibt es als Download unter www.NABU-Hamburg.de

Marco Sommerfeld (NABU Hamburg)

Nachrichten

Zeitschrift „Die Vogelwelt“ jetzt im Internet

Im 125. Jahr ihrer Geschichte erweitert „Die Vogelwelt“ ihr Angebot um einen Internetauftritt. Ab sofort sind unter www.vogelwelt.com aktuelle und fundierte Informationen zu finden.

Der als Ergänzung zur Zeitschrift gedachte Internetauftritt bietet umfassende und schnelle Informationsmöglichkeiten, so können Sie beispielsweise den Inhalt des aktuellen Hefts abfragen oder im Heftarchiv in älteren Ausgaben stöbern. Auch Abonnementbestellungen und das Nachbestellen einzelner Hefte sind schnell und bequem per Mausclick möglich. Für die Zukunft ist eine Erweiterung der Serviceleistungen vorgesehen: Die Komfortsuche wird das gezielte Recherchieren von Themen oder Arten ermöglichen, und in einem „Forum“ soll interessierten Vogelbeobachtern die Möglichkeit geboten werden, sich sowohl untereinander als auch mit der „Vogelwelt“-Redaktion auszutauschen. Weiterhin werden die aktuellsten Informationen über die Aktivitäten des DDA veröffentlicht.

Aula-Verlag

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [44_2006](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 36-37](#)